

Presseerklärung vom 29. Januar 2011

## **Protest gegen Stuttgart 21: Baumbesetzung einmal anders Parkschützer wenden sich gegen Baumbeseitigung**

Stuttgart, 29. Januar 2011: Am heutigen Samstag besetzen Parkschützer die bedrohten Bäume am Nordausgang des Stuttgarter Hauptbahnhofs hundertfach – mit Vogelhäuschen: Sie bringen die Häuschen an den Ästen der Platanen an, die rund um den Kurt-Georg-Kiesinger-Platz (Parkplatz) stehen. Damit protestieren die Parkschützer gegen die geplante Beseitigung der 83 Bäume rund um den Platz, entlang der Heilbronner und Schiller Straße. Die ersten dieser Bäume sollen schon bald auf das Dach der neuen Heizzentrale am Neubau der Frauenklinik verpflanzt werden.

„Diese Stadt ist unser Lebensraum und der Lebensraum vieler Tiere, die in diesen Bäumen leben,“ sagt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer. „Wenn die Bäume beseitigt werden, schadet das unserer Stadt, egal ob die Bahn sie fällen oder verpflanzen lässt. Gebrauchte werden sie an dieser lauten und verkehrsreichen Kreuzung, an der sie stehen. Hinzu kommt, dass es sich hauptsächlich um Platanen handelt; diese Art ist besonders durstig und reagiert sehr empfindlich bei Wassermangel. Sie als Begrünung auf ein Dach verpflanzen zu wollen, zeugt bei den zuständigen Behörden von erschreckender Unkenntnis und Gleichgültigkeit den Bäumen gegenüber. Diese Verpflanzung der tiefwurzelnden Großbäume auf ein Dach käme einer teuren Fällung gleich. Die Bäume sollen verpflanzt werden, damit sie aus dem Weg sind und das Volk endlich Ruhe gibt.“

Platanen sind Herzwurzler, d.h. sie haben neben breit ausgefächerten Flachwurzeln auch tiefe Pfahlwurzeln. Im oberen Bereich des Wurzelballens befinden sich hauptsächlich weitläufige Feinwurzeln, die den Baum mit Nährstoffen versorgen. Die Pfahlwurzeln verankern den Baum im Boden. Durch diese Wurzelstruktur sind Platanen zur Dachbegrünung denkbar ungeeignet, ebenso wie durch die Größe, die sie erreichen und durch ihren Wasserbedarf.

Die fraglichen Bäume stehen an einer extrem verkehrsreichen Kreuzung. Hier erfüllen sie eine wichtige Funktion für die Menschen in der Stadt, denn sie filtern die hoch belastete Luft der Stuttgarter Innenstadt, schlucken Schall und verbessern im Sommer das Mikroklima rund um den Kurt-Georg-Kiesinger-Platz. Würden sie beseitigt, egal ob durch Fällen oder Umpflanzen, dann würden sie als wichtiger Luftfilter an dieser Stelle fehlen.

Die Parkschützer hatten bei der 60. Montagsdemo am 24. Januar 500 Vogelhäuschen verteilt. Bis heute wurden die Häuschen individuell dekoriert. Mit Hilfe der Parkschützer und Leitern werden die Vogelhäuschen von den Gestaltern selbst an den Bäumen rund um den Parkplatz aufgehängt.

**Rückfragen** an Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, Tel. 0174-7497868 oder an Carola Eckstein, Tel. 01525-3684818

**Presseklärungen und Hintergrundinfos / Presseportal:** [www.parkschuetzer.org/presse](http://www.parkschuetzer.org/presse)

**Internet:** [www.bei-abriss-aufstand.de](http://www.bei-abriss-aufstand.de) und [twitter.com/AbrissAufstand](https://twitter.com/AbrissAufstand) und [www.parkschuetzer.org](http://www.parkschuetzer.org)



**Matthias von Herrmann**  
Pressesprecher  
0174 - 74 97 868  
[presse@parkschuetzer.org](mailto:presse@parkschuetzer.org)  
[www.parkschuetzer.org/presse](http://www.parkschuetzer.org/presse)